



Pressemitteilung (2011-16 vom 05.05.2011 - 2 Seiten)

der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Tel. 0821 / 45010-200

Die Zukunft der Energieversorgung im Wirtschaftsraum Augsburg A³ – Auftakt für das regionale Klimaschutzkonzept

Woher kommen Strom und Wärme der Region? Und woher kann die Energieversorgung der Region morgen kommen? Damit befasst sich der erste Teil des regionalen Klimaschutzkonzeptes, für das in den letzten Monaten alle regionalen Energieverbräuche und -potentiale erhoben worden sind. Mit diesen Daten soll nun die regionale Diskussion beginnen: Wie soll die regionale Energieversorgung von morgen aussehen und wie kommen wir dorthin? Bei der Auftaktveranstaltung zum regionalen Klimaschutzkonzept am 11. Mai werden die ersten Ergebnisse der Datenerhebung präsentiert und der weitere Beteiligungsprozess vorgestellt. Gemeinsam mit den Akteuren der Region sollen in den nächsten Monaten das Klimaschutzkonzept und konkrete Modellprojekte erarbeitet werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei der Auftaktveranstaltung über das weitere Vorgehen zu informieren. Auf einem „Marktplatz der Ideen“ präsentieren Klimaschutz- bzw. Umwelteinrichtungen ihre aktuellen Klimaschutzprojekte.

Wie viel Energie verbraucht die Region? Wie ist die Region in Sachen erneuerbare Energien aufgestellt? Und wie viel Potential hat die Region für den Einsatz erneuerbarer Energien? Fragen, auf die Interessierte während der Auftaktveranstaltung zum regionalen Klimaschutzkonzept am 11. Mai 2011 ab 18:30 Uhr im Premium AEROTEC Saal der Hochschule Augsburg eine Antwort erhalten. Die Ergebnisse der Energiestudien, die im Rahmen des regionalen Klimaschutzkonzeptes erarbeitet wurden, dienen als Grundlage für den weiteren geplanten Prozess. Während der nächsten Monate werden in Expertenrunden sowie in zwei Klimaschutzkonferenzen mit zahlreichen Akteuren aus der Region mögliche Klimaschutzprojekte eruiert und diskutiert. Die Klimaschutzkonferenzen finden am 07. Juni sowie am 27. September 2011 statt. All diese Informationen münden in ein integriertes Klimaschutzkonzept, das Ende des Jahres veröffentlicht wird.

Energiestudien: Ergebnisse zum Wärmeverbrauch und Informationen zum Einsatz erneuerbarer Energien

Bei der Auftaktveranstaltung am 11. Mai werden – nach einer Einführung zu den Hintergründen des regionalen Klimaschutzkonzeptes durch Prof. Dr. Manfred Miosga von Identität und Image – die Ergebnisse des Energieatlases von Prof. Georg Sahner von der Hochschule Augsburg vorgestellt. In einer aufwändigen Datenerhebung und -analyse wurden die Wärme- und Stromverbräuche in der Region erhoben. Wie der Wirtschaftsraum in Sachen erneuerbare Energien aufgestellt ist, erfahren die Teilnehmer von Dr. Martin Demmeler von der Agentur Green City Energy. Auch über die rein technischen Möglichkeiten des Einsatzes erneuerbarer Energien gibt der Vortrag Auskunft. Beide Erhebungen wurden mit Daten erstellt, die von den Kommunen, den Kaminkehrern und den Energieversorgern zur Verfügung gestellt wurden. Weitere Informationen zur Auftaktveranstaltung finden Interessierte unter www.klimaschutz-A3.de. Eine Anmeldung wird erbeten unter klimaschutz@region-A3.com.

Zum regionalen Klimaschutzkonzept

Die drei Gebietskörperschaften des Wirtschaftsraums Augsburg erarbeiten gemeinsam unter Koordination des Regionalmanagements der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH und mit Hilfe externer Experten ein regionales Klimaschutzkonzept. Bis Oktober 2011 werden unter Einbindung regionaler Akteure Modellprojekte für Klimaschutzmaßnahmen erarbeitet. Als Grundlage wurde im Vorfeld eine Datenerhebung durchgeführt, in der Kenndaten erfasst sowie die aktuellen Aktivitäten der Kommunen abgefragt wurden. Diese Klimastudie dient im weiteren Prozess als Informations- und Diskussionsgrundlage bei der Erarbeitung eines Handlungsleitfadens für den regionalen Klimaschutz.

Zur Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH – aktiv in den Bereichen Regionalmarketing A³ und Regionalmanagement für den Wirtschaftsraum Augsburg. Gesellschafter: Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg und Landkreis Aichach-Friedberg. Weitere Informationen zur Gesellschaft finden Sie unter www.regio-augsburg-wirtschaft.de.

Das regionale Klimaschutzkonzept wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

